

## PRESSMELDUNG

### **Jugendlichen Perspektiven geben und sie in der Berufsfindung unterstützen – die Berufsinformationsmesse Ruhr in der Jahrhunderthalle Bochum**

Bochum · 12.04.2017  
Seite 1 von 3

„Was geht nach dem Abschluss?“ Dieser Frage werden in knapp drei Wochen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I + II bei der Berufsinformationsmesse Ruhr (BIM) in der Jahrhunderthalle Bochum nachgehen. Die BIM findet als „Nachfolger“ der Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet (BBM), die bis 2015 neun Mal im RuhrCongress Bochum veranstaltet wurde, am 05. und 06. Mai 2017 erstmalig in einer neuen Location statt. Es ist somit ein Jubiläum, das mit einem überarbeiteten Konzept gefeiert wird. Mit einem deutlich vergrößerten Berufsparcours wird den Besucher/-innen die Möglichkeit gegeben, ihre Talente in praktischen Aufgabenstellungen zu entdecken und sich dann vor Ort, im direkten Gespräch mit Unternehmen, über die passenden Berufsmöglichkeiten zu informieren. Die Messe wird somit zur Talentschmiede im Ruhrgebiet und spricht mit ihren vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten alle die Jugendlichen an, die sich im Berufsauswahlprozess befinden. „Orientierung geben, Orientierung finden“ ist weiterhin das übergeordnete Motto der Messe.

Beim heutigen Pressegespräch sprach Andreas Kuchajda, Hausherr der Jahrhunderthalle Bochum und Veranstalter der Messe, zusammen mit Dr. Regine Schmalhorst, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Bochum, und Norbert Dohm, Leiter des Dezernates für Kommunikation, Innovation und Transfer an der Hochschule Bochum, über die vielseitigen Angebote der BIM und die Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler, diese für sich zu nutzen.

#### **Von der Ausbildung über das klassische Hochschulstudium bis hin zum Dualen System – die BIM bildet alle Bereiche ab**

Zahlreiche Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Universitäten und andere Bildungsträger werden vor Ort sein. Viele von ihnen beteiligen sich auch am Berufsparcours, der auf insgesamt 1.200 qm den jungen

Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gibt, in kleinen, praxisnahen Aufgaben ihre Talente zu testen oder auch herauszufinden, welche Bereiche nicht zu den persönlichen Stärken gehören.

Dr. Regine Schmalhorst, seit kurzem Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bochum: „Die Berufsinformationsmesse bietet den Jugendlichen die Chance, sich frühzeitig und intensiv mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Insbesondere der Berufsparcours bietet eine optimale Plattform, sich zu orientieren und mit seinen Berufswünschen zu beschäftigen. Rund 100 Unternehmen stellen sich und ihre offenen Ausbildungsstellen auf der Berufsbildungsmesse vor. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen oder sich gleich als potentielle Nachwuchskraft vorzustellen. Ich empfehle jedem, die beiden Tage zu nutzen, denn das bringt sicher weiter!“ Die Agentur für Arbeit unterstützt die BIM insbesondere in der Finanzierung des Berufsparcours. Organisiert und angeleitet wird dieser durch Frau Karin Ressel, Geschäftsführerin des Technikzentrums Minden-Lübbecke e.V.

Ein weiterer Schwerpunkt der BIM ist das Thema Studium und Duales Studium. Das Ruhrgebiet ist bekannt für seine zahlreichen Universitäten, Hochschulen und anderen Bildungsträger. Ob forschungsbezogen oder nahe an der wirtschaftlichen Praxis – wer sich für ein Studium entscheidet, hat vielfältige Möglichkeiten. Norbert Dohms vom Dezernat KIT der Hochschule Bochum: „Wer die eigenen beruflichen Perspektiven schon früh in den Blick nimmt, ist klar im Vorteil. Neugierde auf Neues, Ausprobieren und Beratungen in Anspruch nehmen sind wichtige Schritte auf diesem Weg zur Entscheidungsreife. Dabei können Hochschulen mit vielen, individuellen Angeboten wichtige Hilfestellungen geben. Auch die BIM hat dazu mit Vorträgen und technischen Experimenten einiges zu bieten.“ Im Rahmen der Vortragsreihe der BIM wird Dohms am Messesfreitag zum Thema „Dual studieren – Lust oder Last?“ referieren. Weitere Vorträge werden rechtzeitig auf der Messewebsite bekannt gegeben.

### **Die Interessen der Jugendlichen in den Fokus stellen**

Dass der Weg in den individuell richtigen Beruf oft über Umwege geht, das wissen auch Natalia Nowakowski und Alexander Brockmann. „Man muss für das was man im Leben erreichen will kämpfen. Niederlagen gibt es immer, aber man sollte stark aus ihnen herausgehen.“, ist Natalias Tipp an alle Besucher/-innen der BIM. Die beiden sind bekannt aus dem URBA-NATIX-Cast und arbeiten u.a. als Trainer im OPENSOURCE, einer Trainingsstätte in Bochum für Streetartistik und moderne Bewegungskunst. Für die BIM werden sie am ersten Messetag als Talent-Botschafter unterwegs sein, und auf Augenhöhe mit den Jugendlichen sprechen.

Besonders betonen die Organisatoren der Berufsinformationsmesse Ruhr noch einmal den Zweck der Messe: „Die BIM ist keine politische Plattform, sondern eine Berufsinformationsmesse, bei der die Jugendlichen im Fokus stehen. Sie sind es, denen wir mit der Messe Perspektiven geben und die wir, gemeinsam mit den Partnern der Messe und den Ausstellern, in ihrer Berufsfindung bestmöglich unterstützen möchten. Wir sind davon überzeugt, dass es für jeden Lebenslauf auch den passenden (Karriere)Weg gibt.“, so Kuchajda.

Insgesamt findet die BIM auf über 4.000 qm Ausstellungsfläche statt. Mehr als 100 Aussteller mit insgesamt fast 500 Ausbildungs- und Studienangeboten werden vor Ort sein.

Bochum · 12.04.2017  
Seite 3 von 3

**Weitere Informationen unter:**

[www.bim-was-geht.de](http://www.bim-was-geht.de) und [www.facebook.com/bim.wasgeht/](https://www.facebook.com/bim.wasgeht/)